

LANGENTHAL

«Trauma-Folgen sind gut behandelbar»

80 Interessierte wohnten in der Klinik SGM in Langenthal dem Vortrag «Traumatisierung der Psyche – was tun?» bei. Referent Dr. med. Rolf Senst, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, berichtete von seinen Behandlungserfahrungen.

Von Hans Mathys



Facharzt Dr. med. Rolf Senst bei seinem Vortrag in Langenthal.

Bild: Hans Mathys

Der Experte informierte gleich zu Beginn, was unter einem Trauma zu verstehen ist: «Ein kurz oder lang anhaltendes Ereignis oder Geschehen von ausserordentlicher Bedrohung oder mit katastrophalem Ausmass, das bei nahezu allen Leuten tiefgreifende Verzweiflung auslösen würde. Hierzu gehören Naturereignisse oder von Menschen verursachte Katastrophen, eine Kampfhandlung, ein schwerer Unfall oder die Tatsache, Zeuge des gewalttätigen Todes anderer oder selbst Opfer von Folterung, Terrorismus, Vergewaltigung oder anderer Verbrechen geworden zu sein.» Ein psychisches Trauma sei, so Facharzt Rolf Senst, «ein vitales Diskrepanz-Erlebnis zwischen bedrohlichen Situationsfaktoren und individuellen Bewältigungsmöglichkeiten, das mit Gefühlen von Hilflosigkeit und schutzloser Preisgabe einhergeht und so eine dauerhafte Erschütterung von Selbst- und Weltverständnis bewirkt.»

Unterschiedliche Typen von Trauma

Der seit 1994 als Chefarzt in einer Fachklinik in Egenhausen im Schwarzwald mit rund 100 stationären Betten in zwei Abteilungen und 25 Tagesklinik-Plätzen tätige Rolf Senst zeigte das Bild eines schweren Autounfalles als Beispiel für ein Trauma Typ 1 und während des Zweiten Weltkriegs in einem Konzentrationslager (KZ) entstandene Fotos als Beispiel für ein Trauma Typ 2. Das Trauma Typ 1 sei ein einmaliges, plötzliches Ereignis, das akut lebensbedrohlich sei und un-

erwartet eintreffe – wie Verkehrsunfälle, berufsbedingte Trauma bei Polizei und Feuerwehr sowie kurz dauernde Naturkatastrophen wie Wirbelstürme und Brände. Durch Menschen verursacht seien beim Trauma Typ 1 Kriminalität/Gewalt, sexuelle und körperliche Tötlichkeit sowie bewaffnete Überfälle. «Ich behandle oft Personen nach einem Überfall auf eine Tankstel-

le oder einen Discounter», so der Facharzt.

Das Trauma Typ 2 sei, sagte der Referent, wiederholend, anhaltend (Flut- und andere Naturkatastrophen) sowie unberechenbar (technologische Katastrophen wie Giftgas). Bei diesem Typ 2 seien die Menschen Verursacher bei sexuellem Kindesmissbrauch oder schwerer Vernachlässigung, emotio-

nalem Missbrauch, Folter/Krieg, Entführung und Inhaftierung sowie bei häuslicher Gewalt.

Zwischenzeitlich zeigte der Facharzt ein Video – das Gespräch mit einer Frau, die als achtjähriges Mädchen vergewaltigt wurde und nun mit dem Referenten dieses böse Erlebnis zu verarbeiten versuchte. Heute würde sie den Vergewaltiger am Kragen packen, aus dem Haus schmeissen, ihn als Schwein bezeichnen und «verschwinde» zurufen, sagte das Opfer. «Das heutige und das damalige Ich sollen zusammen kommunizieren», so Rolf Senst. Dies sei seine Aufgabe als Therapeut. Der Täter solle konfrontiert und entmacht werden. Die ganze belastende Szene soll visuell in der Gegenwartsform wiedererlebt werden, und es müsse ein Dialog zwischen dem damaligen Ich und dem heutigen Ich stattfinden. «Relevant ist, was jetzt ist – nicht, was vor Jahren einmal war», betonte der Referent.

«Der weitaus grösste Teil der von einem Trauma betroffenen Menschen entwickelt keine psychische Störung», unterstrich der Facharzt und ergänzte: «Psychische Störung wird verursacht nicht durch die traumatischen Ereignisse selbst, sondern durch eine inadäquate emotionale Verarbeitung der traumatischen Ereignisse. Ob oder nicht hängt von der Art des Traumas, von der Persönlichkeit des Betroffenen und von der situativen Verfügbarkeit von Schutzfaktoren ab.» Häufige auf ein Trauma bezogene Schemata bei komplexer posttraumatischer Belastungsstörung seien, so Rolf Senst, Ohnmacht («Ich bin hilflos ausgelie-

fert»), Inkompetenz («Ich bin ein Versager»), Bestrafung («Ich muss bestraft werden»), Verlassenheit («Andere werden mich verlassen») und Beschämung («Ich bin eine Schande»). Der Facharzt wollte wissen, wer im Publikum sich schon als Versager gefühlt habe. Viele Hände schnellten in die Höhe.

«Kompetenz und Gottvertrauen»

Rolf Senst stellte «seine» Rehaklinik mit Schwerpunkt Psychotherapie vor, bei der die Mitarbeiter ein christliches Glaubensbekenntnis ablegen und die offen für Patienten jeglicher Weltanschauung sei. «Wir wollen Menschen mit psychisch bedingten Störungen auf der Grundlage der Bibel unter Einsatz wissenschaftlich erprobter Verfahren helfen, ihr Leben besser zu bewältigen – mit sich selber, mit ihren Mitmenschen und mit Gott», so der Referent. Die Klinik im Schwarzwald schreibe sich «Kompetenz und Gottvertrauen» auf die Fahne. «Von der Oberflächlichkeit in die Tiefe», beschrieb der Referent seine Arbeit als Therapeut. Er verabschiedete sich mit einem Vers aus dem Neuen Testament der Bibel: «Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.»

Dr. med. Albrecht Seiler, Chefarzt der gastgebenden Klinik SGM an der Weissensteinstrasse in Langenthal, zeigte sich angetan vom Referat, das seine Erkenntnis bestätigte. «Trauma-Folgen sind gut behandelbar.» Seiler hatte Senst als «Freund des Hauses» in Langenthal begrüsst – und verabschiedete diesen als solchen.

GOTTESDIENSTORDNUNGEN

EVANG.-REF. LANDESKIRCHE

AFFOLTERN

www.kircheaffoltern.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Peter Bärtschi). Predigttext: Psalm 51 (12, 13). Lieder: 579 (1-6), 1 (1-4), 793 (1, 2, 4, 5), 694 (1, 2). Kollekte für die pfarramtliche Hilfskasse.

DÜRRENROTH

www.refroth.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli und Organistin Rösly Kropf. Kollekte: Selbsthilfe Bern.
 Vom 24. September bis 8. Oktober ist Pfr. Elias Henny in den Ferien. Die Pfarramtsummer gibt Auskunft über Ansprechpersonen.

ERISWIL

www.kirche-eriswil.ch
Sonntag, 1. Oktober
 Kein GD in Eriswil. Die KG Huttwil freut sich über einen Besuch!
Dienstag, 3. Oktober
 13.30 Uhr: Seniorentreffen «s Ämmitau us der Voguschouperspektive» mit Hans Schmidiger.
Fahrdienst: Heidi Schmied, 062 966 12 87.
Donnerstag, 5. Oktober
 10.15 Uhr: Andacht im Altersheim mit Sozialdiakon Fritz Bangarter.
Pfarramt: Pfr. Yves Schilling ist vom 23. September bis 9. Oktober in den Ferien. Für dringende Angelegenheiten wenden Sie sich bitte über Tel. 077 443 50 03 an den Kirchgemeinderat.

HÜSWIL

www.refwillisau.ch
 Pfr. Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüsвил, Tel. 041 988 12 87, thomas.heim@lu.ref.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Uffhusen mit Pfarrer Thomas Heim und Pastoralassistent Jules Rampini. Thema: 500 Jahre Reformation – Zeit zur Versöhnung? Text: Matthäusevangelium 21 (28-32). Kollekte: oeku – ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt.
Mittwoch, 4. Oktober
 9.30 Uhr: Fiire mit de Chline, Gottesdienst für 3- bis 5-jährige, Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth.

HUTTUIL

www.refkirche-huttwil.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser zur Predigtreihe: «Die Rede der Reden». Thema: «Aufs Ganze gehen – nicht immer

ganz einfach!» Text: Matthäus 5 (21-42). Mitwirkende: Suzanne Bieri, Orgel. Kollekte: Demenzheim «Oberi Bäch». 10.45 Uhr: Zusammenkunft der ehemaligen 11er- und 13er-Dräger auf dem Brunnenplatz. Aufmarsch der Kavallerie-Bereitermusik Bern, Kranzniederlegung und Ansprache von Pfr. John Weber.

Dienstag, 3. Oktober
 10.30 Uhr: Öffentlicher Dahlia-Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser im Dahlia Huttwil (Sunnesaal im 1. Untergeschoss). 11.30 Uhr: Mittagstisch für Senioren und Alleinstehende, organisiert vom Gemeinnützigen Frauenverein Huttwil und der Kirchgemeinde, im Mehrzweckraum Kirchgemeindehaus.
 Anmeldungen (mindestens 2 Tage vorher): Irène Lanz, Tel. 062 959 70 06.
Ihr Ansprechpartner
 Pfr. Peter Käser (079 660 58 65).

MELCHNAU/GONDISWIL

Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst in Melchnau. Predigt: Pfr. Res Tanner, Orgel: Franziska Braun. Predigttext: Offenbarung 15 (3-4). Ist Gott gerecht? Gemeindelieder: RG 162 (1-3); RG 690 (1-4); RG 680 (1-3, 8-10, 12); RG 342 (1-3).

ROHRBACH

Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: KUW-Lager-Gottesdienst «für Gross und Teenager», Pfr. Alex Kurz, Esther Widmer und Jugendliche des KUW-Lagers. Kollekte: Förderverein der Kirchgemeinde Rohrbach. Kinderhort im Kirchgemeindehaus. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher/innen herzlich zum Kirchenapéro eingeladen.
Amtswoche vom 2. bis 6. Oktober, Pfr. Alfred Aebersold.

SUMISWALD

www.kirchesumiswald.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst. Pfrn. Jasmin Steffen. Keine Kinderhüeti während des Gottesdienstes im KGH (Herbstferien).
Fahrdienst: Bitte melden bis Samstag um 19.00 Uhr unter Tel. 034 431 14 49.
Mittwoch, 4. Oktober
 9.00 bis 11.00 Uhr: Frauenkaffee im Kirchgemeindehaus.
Fahrdienst Frauenkaffee: bitte melden bis Montag, 2. Oktober, um 19.00 Uhr unter Tel. 034 431 27 01 oder 034 431 26 56 (zum Abholen bitte um 9.00 Uhr bereithalten!).
Donnerstag, 5. Oktober
 10.00 Uhr: Andacht im sumia.
 20.00 Uhr: Gemeindegebet im KGH.
Abwesenheit:
 1. bis 15. Oktober: Pfrn. Mirja Zimmermann (Ferien).

1. bis 8. Oktober: Sekretariat wegen Ferien geschlossen; in dringenden Fällen melden Sie sich bei der anwesenden Pfarrperson (Pfrn. Steffen).
Bei Todes- und Notfällen:
 Telefon 034 431 43 53

TRACHSELWALD

www.kirchetrachselwald.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst im Predigtsaal mit Hr. und A. Schenk, Prädikant und Organistin (Sumiswald). «Christus erwarte – wachsam blybe!» Predigt zu Mk 13 (31-37). Lieder: 558 (1-3, 5); Visionslied; 850 (1-3); 342 (1, 3, 6). Kollekte: Stiftung Familienhilfe Bern.
 Anschliessend «Sunntigskafi». Pfarramt: Ferien vom 17. September bis 15. Oktober. Bereitschaftsdienst: Pfr. B. Kaufmann, Tel. 079 350 65 46..

URSENBACH

Sonntag, 1. Oktober
 9.15 Uhr: Auswärts-Gottesdienst in Madiswil mit Pfr. Fritz Sommer.
Fahrdienst: Telefon 062 965 20 47.

WALTERSWIL

www.walterswil-be.ch/kirche
Sonntag, 1. Oktober 2017
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer René Merz, an der Orgel Markus Blaser.

WASEN

www.kirchewasen.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Nik Schütz mit Pfarrer Klaus Stoller, Bern, und Eliane Reist (Orgel)
Fahrdienst: Edith Sommer, 034 437 19 45.
MONTAGSGEBET
 Montagabend, 2. Oktober, 19.30 bis 20.00 Uhr. Eine halbe Stunde Musik, Stille, Gebet und Gesang im Chor der Kirche Wasen.
CAFE CHILCHESTÜBLI
 Mittwoch, 4. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr.
FERIEN IM PFARRAMT
 Pfarrer Matthias Zehnder hat vom 23. September bis 15. Oktober Ferien. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Klaus Stoller, Tel. 031 555 58 27.
FERIEN IM SEKRETARIAT
 Das Sekretariat der Kirchgemeinde ist vom 25. bis 30. September geschlossen.

WYSSACHEN

Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara Stankowski, Musik: Thomas Liechti und Jodlerchörli Wyssachen. Kollekte: Tischlein deck dich. Anschliessend Mittagessen im KGH, Gruppe «Männer kochen» bereiten eine Suppe zu. Kosten: Fr. 10.– (Kinder gratis).

ABWESENHEIT DER PFARRERIN

Pfarrerin Barbara Stankowski ist vom 2. bis 9. Oktober in den Ferien. Für alle dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten in dieser Zeit wende man sich bitte über die Nummer 079 546 80 08 oder 062 966 11 30 an die Kirchgemeinderätin Christina Sägesser.

EVANG. GEMEINSCHAFTSWERK

BEZIRK KLEINDIETWIL

Hauptstrasse 31
www.egw-kleindietwil.ch
Samstag, 30. September
 20.00 Uhr: Juvents.
Sonntag, 1. Oktober
 10.30 Uhr: Together-Gottesdienst und Kinderprogramm.
Mittwoch, 4. Oktober
 20.00 Uhr: Gemeindegebet.
Freitag, 6. Oktober
 19.30 Uhr: Töffgang.

BEZIRK LANGENTHAL

Lotzwilstrasse 10
www.egw-langenthal.ch
Samstag, 30. September
 20.00 Uhr: Jugendgruppe.
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst, die Kinder sind im GD.
 20.00 Uhr: Gottesdienst in Bützberg.

BEZIRK SUMISWALD

Bahnhofstrasse 10
www.egw-sumis.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst.

BEZIRK WALTRIGEN

3463 Häusermoos
www.waltrigen.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Dienstag, 3. Oktober
 13.30 Uhr: Gemeinschaftsnachmittag.

RÖM.-KATH. LANDESKIRCHE

HUTTUIL Bruder Klaus

www.kathlangenthal.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.00 Uhr: Kein Gottesdienst.

HEILSARMEE

Höhenweg 6, HUTTUIL
Sonntag, 1. Oktober
 Kein Gottesdienst.
 Unsere weiteren Angebote für alle Altersgruppen finden Sie unter **www.heilsarmee-huttwil.ch**

GEMEINDE FÜR CHRISTUS

Begegnungszentrum
 Feldstrasse 8, HUTTUIL
www.gfc.ch
Jugend: www.gunihu.com
Sonntag, 1. Oktober
 10.00 Uhr: Gottesdienst.
Mittwoch, 4. Oktober
 14.00 Uhr: Altersnachmittag.

FREIE EVANG. GEMEINDE

SUMISWALD, Spitalstrasse 41
www.fegsumiswald.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl. Predigt: D. Jany.
HUTTUIL, Eriswilstrasse 16
www.feg-huttwil.ch
Sonntag, 1. Oktober
 9.30 Uhr: Gottesdienst/Abendmahl.
Mittwoch, 4. Oktober
 19.30 Uhr: Gebetsabend.

VINEYARD LANGENTHAL

Marktstrasse 34b
 4900 Langenthal
 info@lavine.ch
 www.lavine.ch
Gott ist gut
Sonntag, 1. Oktober
 18.00 Uhr: Gottesdienst.

